Tragetrupp

Der Tragetrupp ist eine Gliederung des Sanitätswachdienstes. Er besteht aus zwei Einsatzkräften (1 Truppführer, 1 Helfer), die über die Ausbildung zum Sanitäter verfügen.

Aufgaben

Der Tragetrupp hat seinen Aufenthaltsort üblicherweise an der Unfallhilfsstelle und unterstützt dort bei Bedarf die Maßnahmen des Behandlungstrupps. Fordert der Erstversorgungstrupp den Transport eines Patienten an, verlegt der Tragetrupp unter Mitnahme der auf Grund der Anforderung des Erstversorgungstrupps erforderlichen Ausstattung an den Standort des Erstversorgungstrupps, macht den Patienten gemeinsam mit dem Erstversorgungstrupp trannsportfähig, übernimmt ihn, transportiert ihn zur Unfallhilfsstelle und übergibt ihn dort an den Behandlungstrupp.

Wird auf Grund der Örtlichkeit oder des Patientengewichts Tragehilfe erforderlich, kann hierzu der Erstversorgungstrupp herangezogen werden; auch die Mithilfe weiterer Personen aus dem Teilnehmerkreis oder anderer Einsatzkräfte (z.B. Securitypersonal des veranstalters, Ordner, Brandschutzkräfte) ist möglich.

Bei der Verteilung der Einsatzkräfte auf die verschiedenen Trupps soll der Einsatzleiter auf die in der Regel höhere körperliche Belastung des Tragetrupps Rücksicht nehmen und entsprechend leistungsfähige Einsatzkräfte hierfür einteilen.

Ausstattung

Der Tragetrupp verfügt neben der persönlichen Ausstattung der Einsatzkräfte (Einsatzjacke, Einsatzhose, Schutzhelm, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe oder Sicherheitsstiefel) über eine Krankentrage, 2 Wolldecken, 1 Tragetuch sowie möglichst 1 Vakuummatratze und ein Spineboard. Die Ausstattung wird an der Unfallhilfsstelle abgelegt (Materialablage) und lediglich die auf Grund der Anforderung durch den Erstversorgungstrupp erforderliche Ausstattung zum Patienten mitgenommen.

Um den Transport von Patienten kräftesparend durchführen zu können, ist die Bereitstellung vorzugsweise eines Krankentragenfahrgeräts oder aber einer Rolltrage sinnvoll. Zu beachten ist, dass die Rolltrage nur auf glattem/gepflastertem Untergrund sinnvoll einzusetzen ist, während das Krankentragenfahrgerät auch auf RAsenflächen und unebenem Boden auf Grund seiner großen Räder eingesetzt werden kann. Soweit Patienten getragen werden müssen, sind Tragegurte vorzuhalten und einzusetzen. Bei Dunkelheit oder in geschlossenen Räumen sind die Einsatzkräfte des Tragetrupps zusätzlich mit Kopf- oder Stirnlampen auszustatten. Der Tragetrupp sollte darüber hinaus möglichst über ein Sprechfunkgerät verfügen.

Die Fachdienstausstattung des Tragetrupps ist im Wesentlichen in der Ausstattung des GW Sanitätsdienst 25 NRW enthalten.

Das ROTKREUZHANDBUCH ist ein Projekt
des DRK-Ortsvereins Nordwalde von 1866 e.V.

http://rotkreuzhandbuch.de/ - **Rotkreuzhandbuch**

Permanenter Link zum direkten Aufruf:
http://rotkreuzhandbuch.de/doku.php?id=sanitaetsdienst:tragetrupp&rev=1465417256

Version von: **2016/06/08 22:20**